



KammerChor Kinzigtal

Geistliche Chormusik des Barock

Werke von J. H. Schein, H. Schütz, S. Scheidt u.a.

Frederik Kranemann | Orgel
Manuel Nonnenmann | Leitung

Samstag | 16.03.2019 | 20 Uhr
Dorfkirche Hausach

Sonntag | 17.03.2019 | 17 Uhr
Mutterhaus der Franziskanerinnen
Gengenbach

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen! Mit den am heutigen Abend erklingenden geistlichen Chorwerken aus der Zeit des Barock um die Mitte des 17. Jahrhunderts widmet sich der Kammerchor Kinzigtal einer musikalischen Blütezeit, die mit guten Gründen als die Gründerzeit der neuzeitlichen deutschen Musikkultur verstanden werden kann.

Zu dieser äußerst produktiven Phase trugen mehrere inner- und außermusikalische Einflüsse bei. Zum einen pflegten die Komponisten jener Zeit rege Kontakte zu den damaligen Zentren europäischer Musikkultur, insbesondere Italien und Niederlande – so wurde zum Beispiel Heinrich Schütz nachhaltig inspiriert durch seine Studien bei Giovanni Gabrieli in Venedig. Dadurch wurden künstlerische Ausdrucksmittel, Formen und Gattungen aufgegriffen, welche die Komponisten auf ihre je eigenen Art produktiv adaptierten.

Hinzu kamen die nachwirkenden Spannungen der Reformation, mit dem fatalen Höhepunkt des Dreißigjährigen Kriegs (1618-1648), die sich als unumgänglicher soziopsychologischer Hintergrund auf das Schaffen der Komponisten auswirkten. Es sticht hervor, dass fast alle bedeutenden Werke jener Zeit im lutheranisch geprägten Mittel- und Norddeutschland entstanden sind. Demensprechend war die Entwicklung solch wichtiger Gattungen wie Motetten, Kantaten, geistlicher Konzerte und Choräle stark protestantisch geprägt, insbesondere durch Samuel Scheidt, Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz.

Diese Einflüsse und hintergründigen Spannungen bereiteten den Boden für die kreativen musikalischen Arbeiten jener Zeit, mit ihren stiltypischen Charakteristika der rhetorisch feinsinnigen Textausdeutung, der wirkungsvollen Affektvertonung und dem Spiel mit räumlichen Effekten in den mehrchörig angelegten Werken.

Im Namen des Chores wünsche ich Ihnen einen reichen musikalischen Abend,

Manuel Nonnenmann

Programm

Verbum caro factum est

Hans Leo Hassler

(1564 – 1612)

Die mit Tränen säen

Heinrich Schütz

Geistliche Chormusik, Op.11, SWV 378

(1585 – 1672)

Was betrübst du dich, meine Seele

Johann Hermann Schein

Israelsbrunnlein 1623, Nr. 21

(1586 – 1630)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz

Andreas Hammerschmidt

Psalm 51, 12-14

(1611 – 1675)

Jesu, meine Freude

Johann Sebastian Bach

Choral

(1685 – 1750)

40. und letzte Variation auff Toccata Manier

Johann Ulrich Steigleder

4 Vocum aus dem Tabulaturbuch darinnen dass Vatter unser auff 2, 3
und Stimmen Componiert, und Viertzig mal Varirt würdt

(1593 – 1635)

Tristis est anima mea

Johann Kuhnau

(1660 – 1722)

Crucifixus

Antonio Lotti

(ca. 1667 – 1740)

So fahr ich hin zu Jesu Christ

Heinrich Schütz

Geistliche Chormusik, Op. 11, SWV 379

Befiehl du deine Wege

Johann Sebastian Bach

Choral

Toccata super In te Domine speravi

Samuel Scheidt

aus dem 2. Teil der Tabulatura Nova

(1587 – 1654)

Komm, heiliger Geist, Herre Gott

Samuel Scheidt

Cantiones Sacrae No. 8, SSWV 8

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

Johann Sebastian Bach

Choral

Canate Domino

Heinrich Schütz

Cantiones Sacrae, Op. 4, SWV 81

Manuel Nonnenmann | Dirigent

Aufgewachsen in Altensteig im Nordschwarzwald, war die Kindheit von Manuel Nonnenmann geprägt von Musik. Als Sänger in der Christophorus-Kantorei Altensteig unter der Leitung seines Vaters Michael Nonnenmann sang er ca. 40 Konzerte pro Jahr, konzertierte in ganz Europa und den Vereinigten Staaten, nahm teil an CD- und Radioproduktionen und gewann u.a. den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2010, sowie den Publikumspreis beim renommierten Internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf 2009. Später führten ihn Konzertreisen mit dem Jungen Stuttgarter Bachensemble unter Leitung von Helmuth Rilling nach Italien und Chile.

Nach einem Vorstudium im Fach Violoncello an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Mario de Secondi, studiert er seit 2011 in Freiburg Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Schulmusik mit den Schwerpunkten Violoncello bei Prof. Christoph Henkel, Gesang bei Prof. Dorothea Wirtz und Chorleitung bei Lisa Wolf und Prof. Manfred Schreier.

Seinen ersten Chor als Dirigent, den *Liederkrantz Pfalzgrafenweiler*, übernahm er mit 16 Jahren. Es entstand eine Leidenschaft für die Arbeit als Chorleiter, die bis heute anhält. Den KammerChor Kinzigtal übernahm er im April 2016.

Frederik Kranemann | Orgel

Frederik Kranemann (*1992 in Aachen), studierte Cembalo, Orgel und Musiktheorie an der Hochschule für Musik Freiburg und der Schola Cantorum Basiliensis in Basel (CH). Seine Lehrer waren Robert Hill, Martin Schmeding, Wolfgang Zerer, Tobias Lindner und Ludwig Holtmeier. Des Weiteren besuchte er Meisterkurse bei Michael Radulescu, Ludger Lohmann, Ton Koopman, Jaroslav Tuma, Harald Vogel, Andrea Marcon, Jean-Claude Zehnder, Leo van Doeselaar, Jacques van Oortmerssen, James David Christie, Olivier Latry, Lorenzo Ghielmi, Martin Sander und Frédéric Haas. 2012 wurde er als Stipendiat in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Neben der Teilnahme an zahlreichen internationalen Wettbewerben (u.a. Finalist des „Prix Joseph-Bossard“ in Bellelay, CH 2012) wurde er 2015 beim Internationalen Orgelwettbewerb in Breda (NL) und 2018 beim Internationalen Orgelwettbewerb "Basso Friuli" mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Als Organist und Cembalist widmet er sich vornehmlich der Musik des 16.-18. Jahrhunderts und ihren aufführungspraktischen Besonderheiten. Seine Tätigkeit als Generalbassspieler, Korrepetitor und nebenamtlicher Kirchenmusiker führt ihn mit diversen Ensembles, Chören und Orchestern zusammen, so u.a. mit dem Herdermer Consort Freiburg und dem Aachener Bachverein. Seit 2018 unterrichtet er Musiktheorie und Partimento/Generalbass an der Hochschule in Freiburg.

Sängerinnen und Sänger

Sopran	Margarete Bader Mirka Franke Verena Franke Ute Gebele Brigitte Gebert Eva Giersch Ulrike Höhmann Erika Klaiber Lea Moser Pia Moser Daniela Schleinitz Priska Sum Katja Witt
Alt	Hannelore Becker Angela Eckert Petra Holasek Gudrun Kaspar Brunhilde Kriele Gertrud Moser Ingrid Stäudle Felicitas Steiner Renate Wasmer Elke Zucker-Luy
Tenor	Corsin Kleiner Arno Lehmann Peter Rottenburger Klaus Schleinitz Reinhard Wacker
Bass	Wilfried Busse Hans Michael Eckert Felix Eisenbeis Ulrich Gebele Chrisitan Giersch Rudolf Klaiber Reinhard Steiner



Der KammerChor Kinzigtal ist Mitglied im